

Datum: 28.05.2020
Telefon: 0 233-61747
Telefax: 0 233-61713
Frau Hofmann
regina.hofmann@muenchen.de

Baureferat
Hochbau
Oberbauleitung
BAU-H7-OBL

Erstbeprobung in der Trinkwasserinstallation bei Inbetriebnahmen (Neubau), Umbau,
Wiederinbetriebnahme – Schnittstellenklärung H7/ H9

Vormerkung

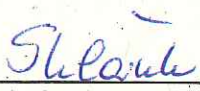
Beprobungen mit eindeutiger Schnittstelle H7/H9:

- 1) H7 beprobt unmittelbar nach Befüllen/ vor Abnahme (**Erstbeprobung KW nach VDI 6023**) das gesamte Trinkwassernetz, auch die WW- Installation, auf chemische und mikrobiologische Parameter (VOB-Abnahme).
- 2) H7 beprobt sobald eine eventuelle Keimvermehrung durch Stagnation im Leitungssystem feststellbar wäre (ca. 4-6 Wochen nach Inbetriebnahme) auf Legionellen zur Qualitätssicherung (Feststellung der mikrobiologisch einwandfreien Installation).
- 3) H9 beprobt turnusmäßig nach 3-12 Monaten (**Erstbeprobung WW nach TrinkWW**), um festzustellen, ob bei einer zuvor einwandfrei beprobten Anlage durch Nutzerverhalten Verunreinigungen/ Verkeimungen entstehen.

Schnittstelle ist die Beprobung ohne Maßnahmenwertüberschreitung seitens H7.

H9 erhält dann von H7 mit der Baubestandsdokumentation den Zeitpunkt der Inbetriebnahme, die Ergebnisse der Beprobungen und den Plan der Probenahmestellen nach VDI DVGW 6023 (Übersichtspläne).

Baureferat H7


Birgit Sklarzik
Oberbauleiterin H7

Baureferat H9


Christian Tausch
H9 - Betrieb technische Anlagen